

Veranstaltungshinweis



GNOR

Nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz
anerkannter Landespflegeverband

Landesgeschäftsstelle
Osteinstr. 7-9
55118 Mainz

Tel. 06131 - 671480
Fax 06131 - 671481
mainz@gnor.de
www.gnor.de

Tierisches Angebot zum Pfingstsonntag - Frühjahrsexkursion zu Ziegen und Ponys im Großbeweidungsprojekt bei Kamp-Bornhofen

Auch in diesem Jahr gab es wieder Nachwuchs bei den Exmoor-Ponys im Großbeweidungsprojekt Halbwilde Haltung zwischen Kamp-Bornhofen, Kestert und Lykershausen. Wer noch eine Gelegenheit für den Samstag-nachmittag sucht: Bei einem Spaziergang durch das Projektgebiet möchte die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (GNOR) den Teilnehmern das Weideprojekt mit den neuen Fohlen vorstellen. Mit ein wenig Glück lassen sich auch die Burenziegen sehen. Diese unterstützen die Ponys bei ihrem Auftrag: Fressen für das UNESCO-Welt-erbe Oberes Mittelrheintal.

Die Weidetiere übernehmen damit die notwendige Pflege dieser erhaltenswerten Landschaft unterhalb der Burgen Sterrenberg und Liebenstein und schaffen so Lebensräume mit einer besonderen Artenvielfalt.

Das Gebiet umfasst etwa 60 Hektar stark verbuschte, ehemalige Wein- und Obstterrassen, trockene Felsriegel sowie lichte Trockenwälder in den oberen Lagen. Hier führt auch ein Abschnitt des Rheinsteigs mitten durch das Beweidungsgebiet. Wanderer und Spaziergänger können hier die Exmoor-Ponys aus nächster Nähe erleben.

Das Exmoor-Pony ist eine sehr ursprüngliche, vom Aussterben bedrohte Rasse. Sie geht auf das nacheiszeitliche Europäische Wildpferd zurück und lebt seit der Zeit der Kelten nahezu unverändert im Exmoor-Nationalpark im Südwesten Englands. Damit ist das Projekt auch ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung dieser alten Haustierrasse.

Wem ist eigentlich bewusst, dass auch Wildpferde zur ursprünglichen Tierwelt in Mitteleuropa gehörten? Welchen Einfluss hatten Wildpferde auf die Gestaltung der Landschaft und was hat letztlich zu ihrem Aussterben geführt? Dies sind nur einige Fragen, die die GNOR bei der Exkursion näher beleuchten möchte.

Das Projekt „Halbwilde Haltung von Weidetieren“ wurde 2001 von der GNOR im Rahmen eines Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben entwickelt und wird seit dem mit Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz fortgeführt.

Vorstand:
Dr. Peter Keller (Vors.),
Heinz Hesping (stellv. Vors.),
Dr. Stephan Blum (Schatzmeister),
Ulrich Diehl,
Dr. Carsten Renker,
Bernadette Riediger,
Prof. Dr. Michael Veith

Geschäftsadresse:
GNOR-Landesgeschäftsstelle
Osteinstraße 7 – 9
55118 Mainz
Tel. 06131-671480
Fax 06131-671481

Bankverbindung:
Postbank Ludwigshafen
BLZ 545 100 67
Kto.-Nr. 47 514 677

Registereintragung:
eingetragen im Vereinsregister
beim Amtsgericht Landau i.d.Pf.,
Register-Nr. VR 989
am 03.08.1977

Umsatzsteuernr.:
26/656/0324/1

Samstag, 22. Mai, 14 Uhr
Frühjahrsexkursion zu Ziegen und Ponys im Großbeweidungsprojekt bei Kamp-Bornhofen

Ort: Kamp-Bornhofen, der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung mitgeteilt. Diese ist bis Freitag vor der Veranstaltung möglich bei der:

Gesellschaft für Naturschutz
und Ornithologie Rheinland-Pfalz e.V.
Osteinstraße 7-9
55118 Mainz
Tel.: (06131) 671480
Fax: (06131) 671481
mainz@gnor.de

oder kurzfristig unter (0160) 97318622.

Dauer: ca. 3 Stunden

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um eine kleine Spende gebeten.
Mitzubringen sind: Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk

Die Exkursion wird durch Dipl. Biol. Bernadette Riediger und Holger Schanz geführt.

Weitere Informationen unter www.halboffene-weidelandschaften.de

